

Der Kurier

**Mitteilungen des Lauterberger Schwimmklub
Wiesebek von 1912 e.V. für seine Mitglieder
Nr. 55 Bad Lauterberg im Harz September 1988**

Wunsiedel



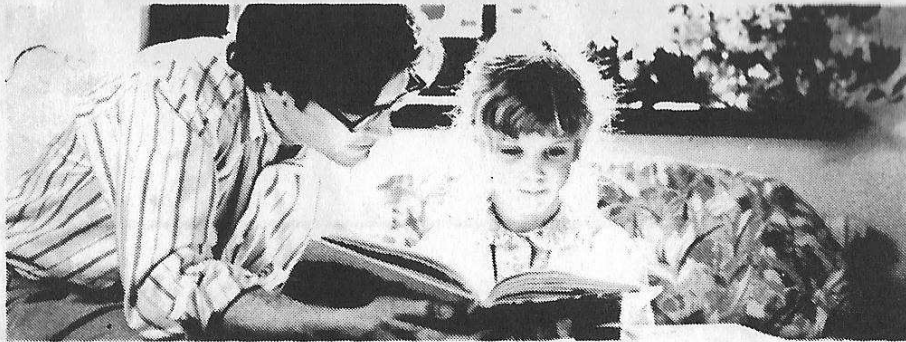
I n h a l t :

Der 1. Vorsitzende
Bericht des Schatzmeisters
Bericht des 2. Vors. Sport
Bericht des Schwimmwarts
Klubrekorde
Bericht des Campingwarts
Bericht des Vergnügungsausschuß
Die Jugend teilt mit
Skifreizeit
Glückwünsche
L S K W im Bild

Ziel der Herbstfahrt


Herausgeber : LSKW
Zusammenstellung : W. Holzappel
Gestaltung : W. Holzappel
Berichte : Fachwarte LSKW

Druck : C. Kohlmann
Auflage : 400
erscheint : vierteljährlich



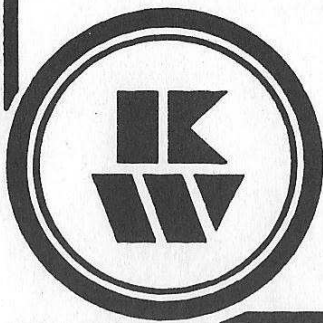
**SIE SOLL
MAL WERDEN, WAS SIE
WERDEN MÖCHTE**



Dabei hilft Ihnen das -Prämiensparen
wenn's um Geld geht

Sparkasse im Kreis Osterode

Für den verwöhnten Gaumen.



**Harzer Fleisch- und Wurstwaren.
Feine Aufschnitt- und Salatspezialitäten.
Wurstkonserven (eigene Herstellung)**

Wiedemann Fleischerei

Oderfelder Straße
Butterbergstraße
Scharfelder Straße
Bad Lauterberg Hauptstraße 101

Liebe Klubkameradinnen und Klubkameraden!

Die Sommersaison 1988 ist gelaufen. Leider war das Wetter im Juni/Juli so wechselhaft, daß kaum Geld in die Vereinskasse kam. Dadurch werden die meisten Einnahmen, zu Lasten des Sports, durch feste Kosten verbraucht.

Der Umbau im Bad ist abgeschlossen und die Eröffnung gebührend gefeiert worden. Aber auch hier wird, durch Zahlung des Eigenanteils des LSKW, unsere Kasse demnächst stark belastet.

An dieser Stelle Dank allen Mitgliedern, die unserem letzten Spendenaufwurf gefolgt sind und damit Ihren Anteil am Neubau geleistet haben.

Der LSKW kann nur hoffen, daß ihm Petrus im nächsten Jahr mal besser gesonnen ist und einen guten Winter und Sommer beschert.

Zur Herbstfahrt der Erwachsenen werden noch Anmeldungen erwartet.

Die Ausschreibung für die 4. Skifreizeit ist an anderer Stelle in dieser Ausgabe. Hier haben Sigrid und Jürgen Pruschke in diesem Jahr die Organisation übernommen, um Ulli Roth zu entlasten.

Ein 24-Stunden-Schwimmen findet in diesem Jahr nicht statt. Dafür wird das 10-jährige des Hallenwellenbades 'Vitamar' mit Beteiligung des LSKW gefeiert.

Achtet auf Hinweise in der Tagespresse auf Arbeitseinsätze im September/Okttober. Um rege Teilnahme wird gebeten.

Mit sportlichem Gruß

Rolf Schumann

Vorsitzender

Electronic Partner EP

Electronic Partner EP

Electronic Partner EP

TV · Video · HiFi

ULRICH BUSS

Beratung und Verkauf
Hauptstraße 164

Fernsehtechnikermeister
Telefon 0 55 24 / 33 37

Service Werkstatt
Hüttenstraße 16

- **Das Fachgeschäft für Unterhaltungselectronic** ●
● Markenqualität – Günstiger Einkauf – Fachliche Beratung – Reparatur ●
● Antennenbau – Bildschirmtext (Btx) – Home-Computer ●

EP-IHR PARTNER FÜR TV, VIDEO UND HiFi.

Bericht des Schatzmeisters

Liebe Klubkameradinnen und Klubkameraden!

Mit der Freibadsaison 1988 eröffneten wir unser neu renoviertes Freibad am Wiesenbek. Es ist eine sehr schöne Anlage entstanden. Hier möchte ich mich nochmals recht herzlich bei denen bedanken, die die Renovierung ermöglichten.

Wer sich am Wiesenbek einmal umsieht, wird feststellen, daß außer dem Mauerbau bzw. der Stegrenovierung noch einiges mehr getan wurde, trotz der knappen finanziellen Lage. Die alte DLRG-Hütte ist abgerissen worden, die Umkleidekabinen wurden neu gestrichen und der Sprungturm erhielt einen neuen Anstrich. Außerdem wurde das Schwimmeisterzimmer renoviert.

Dies kostet alles Geld, aber dank dem Einsatz einiger weniger freiwilliger Helfer konnte das alles mit einem Kostenaufwand von ca. DM 1.400,00 erledigt werden.

Der Campingplatz im Grillental lief in diesem Jahr besonders gut an. Das neue Platzwartehepaar Panteroth hatte viele sehr gute Ideen und Vorschläge, die auch gleich, ohne großen Kostenaufwand, in die Tat umgesetzt wurden.

Auch hier einen recht herzlichen Dank an Familie Panteroth, den Campern, die uns sehr unterstützten und an unseren Campingwart Dieter Herbst. Nach den ersten Abrechnungen bin ich fast der Meinung, daß wir in Jahr auf dem Campingplatz einen Gesamtumsatz von ca. DM 30.000,00 erreichen werden.

Zum Schluß noch etwas persönliches.

Ich stehe bei der nächsten Jahreshauptversammlung mit meinem Posten als 1. Schatzmeister für weitere zwei Jahre zur Wahl. Schon heute möchte ich auch auf diesem Wege darauf hinweisen, daß ich mich aus persönlichen Gründen nicht wieder zur Wahl stellen werde. Nach zehn Jahren Amtszeit sollte man das Amt einmal anderen überlassen. Ich wünsche schon heute meinem Nachfolger eine glückliche Hand.

GUT NASS GLATT EIS
SKI HEIL



SEIT 1926



RAUMAUSSTATTER

Paul Liebenehm

Gardinen und Dekorationen - Fußbodenbelag

Rollos - Jalousien - Heimtextilien

Mipolam - Fachverleger

Bad Lauterberg, Hauptstraße 144, Fernruf (05524) 3585

Zefflose Geschenke,
hübsche Bastelarbeiten,
die Freude machen,

Bericht des 2. Vorsitzenden - Sport -

Liebe Vereinskameradinnen, liebe Vereinskameraden,

wieder einmal sind die Ferien- u. Urlaubswochen viel zu schnell vorbeigegangen. Der Alltag hat uns zwischenzeitlich wieder eingeholt.

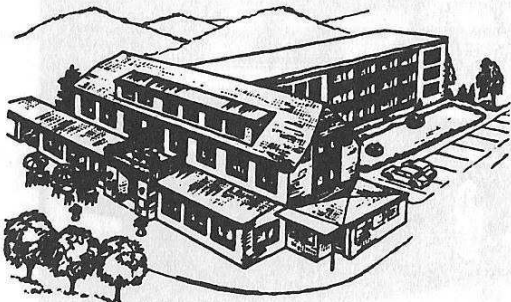
In den letzten Wochen gab es in unserem Klub bereits wieder eine Vielzahl von Aktivitäten, auf die es sich an dieser Stelle einzugehen lohnt.

So fand am letzten Ferienwochenende das hies. Volks- u. Schützenfest statt.

Der LSKW nahm mit der Jugend von Ski- u. Schwimmabteilung am Festumzug teil. Einige Erwachsene hatten sich ebenfalls eingefunden und nahmen die Gelegenheit wahr, den LSKW in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Dieses gelang natürlich wieder "unseren" Frauen, die -ausgestattet mit Hut u. Schirm- in der Bevölkerung große Beachtung u. Anerkennung fanden. (Die Presse hat entsprechend berichtet.)

Am darauffolgenden Samstag richteten die Abteilungen unseres Klubs gemeinsam das trad. Stand- u. Lampionfest am Wiesenbek aus. Bei herrlichstem Wetter konnten in unserem Bad über 300 Besucher (Bürger, Gäste, Freunde u. Mitglieder des LSKW) gezählt werden.

Bei flotter Musik, Tanz, kühlen Getränken u. schmackhaftem Grillgut kam alsbald Stimmung auf, die ihren Höhepunkt mit dem Aufstellen der Lampions u. Windlichter erreichte.



Kurhotel Riemann

Riemanns Kurhotel

Promenade 1 · Telefon 055 24 / 3095 - 6

Haus mit modernem Hotelkomfort mit Lift,
Zimmer mit Telefon, Dusche, Bad, WC, Loggia,
holzgetäfelte gemütliche Restaurationsräume
und Kaminzimmer,
Gepflegte Getränke, Biere vom Faß
sowie eine vorzüglich geführte Küche,
auf Wunsch Diät.

Es erwartet Sie die gepflegte Atmosphäre
eines Familienbetriebes.

Einem Hotelier am Wiesenbek störte diese Stimmung. Ohne zuvor überhaupt den Versuch unternommen zu haben, mit uns Kontakt aufzunehmen, wurde um 23.00 Uhr die Polizeidienststelle in Kenntnis gesetzt u. Beschwerde wegen Ruhestörung erhoben. Den verständnisvollen Ordnungshütern blieb daher nichts anderes übrig, als ihrem Auftrag gemäß zu handeln. Kurz nach Mitternacht mußten wir die Musik einstellen.

In diesem Zusammenhang muß aus Gründen der Objektivität erklärt werden, daß die gesamte Veranstaltung im Freien stattfand. Ich bin mir darüber im Klaren, daß die Musik auch am od. im nahe-
liegenden Hotel zu hören war. In Anbetracht der Tatsache, daß der LSKW sein Strand- u. Lampionfest einmal im Jahr feiert, hatte ich etwas mehr Verständnis beim Beschwerdeführer erwartet.

Seinen angeblich in ihrer Nachtruhe gestörten Hausgästen hätte er zuvor empfehlen sollen, unser Fest zu besuchen. Mit Sicherheit wäre auch diesen Leuten das geschmückte Freibad noch lange in Erinnerung geblieben.

Nun, die Sache ist gelaufen und als Optimist gebe ich die Hoffnung nicht auf, daß auch in diesem Fall irgendwann mal Beziehungen entstehen, wie sie unter Nachbarn nun mal sein sollten und in der Regel auch üblich sind.

Am 13./14. August fand im Freibad Masttal bei nach wie vor herrlichem Sommerwetter das Jahrgangsschwimmen um den "Masttal-Pokal" statt. Über den sportlichen Verlauf wird sicherlich der Schwimmwart berichten.

Erwähnen möchte ich an dieser Stelle jedoch das umfangreiche Beiprogramm, das wir unseren Gästen bieten konnten.

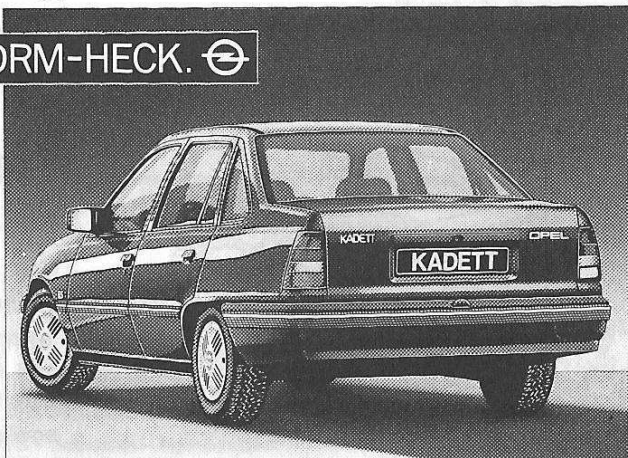
An erster Stelle ist der Kuchen- u. Kaffeeverkauf zu nennen, den wir wiederum im Freibad Masttal durchführen durften. Mein Dank gilt hier allen Kuchenspendern, die es ermöglichten, daß ein recht ansehnlicher Betrag auf unsere Vereinkasse übertragen werden konnte.

Frische Ideen gegen den grauen Limousinen - Alltag.

DER KADETT MIT FORM-HECK.

Auf dieses Auto haben Sie gewartet. Der neue Kadett mit Form-Heck glänzt mit vielen frischen Ideen: Gurthöhenverstellung vorn, riesiger Kofferraum, umklappbare Rücksitzbank. Natürlich mit Diesel- und Katalysatorversionen.

Machen Sie bei uns Urlaub vom grauen Auto-Alltag und testen Sie den Kadett mit Form-Heck.



Willi und Ernst Blume OHG 

Bad Lauterberg

Vertragshändler der Adam Opel AG

Telefon 40 38

Besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang Herrn Pötting, der nicht nur seine Einwilligung als Berechtigter gab u. damit unser Vorhaben rechtlich absicherte, sondern darüberhinaus durch die kostenlose Überlassung von Kaffee, Milch, Zucker u. gar der Kaffeemaschine einen erheblichen Beitrag leistete.

Erwähnt werden muß an dieser Stelle auch die großzügige Unterstützung durch die Stadwerke und das Personal des Freibades Masttal.

Sei es die Bereitstellung von Urkunden für die Wettkampfsieger, sei es die Herrichtung der Wettkampfstätte, hier zeigt sich in jedem Fall, was in beider Interesse möglich ist, wenn Aufgeschlossenheit u. Ehrlichkeit ein gesundes Miteinander ermöglichen.

Nicht unerwähnt lassen möchte ich die vielen Helferinnen u. Helfer, die erforderlich waren, um zunächst den Wettkampf selbst und danach auch das Programm durchführen zu können.

Ich will hier keine Namen nennen, bedanke mich jedoch insbesondere bei der Jugend unserer Ski- u. Schwimmabteilung, die mit Unterstützung des Harzklubs eine Jugendfete veranstalteten, die -und das zeigte der große Zuspruch- bei unseren jugendlichen Gästen Anerkennung u. Erstaunen hervorgerufen hat.

Hier fand eine Disco u. Saftbar statt, an der es wohl nichts mehr zu verbessern gibt. -Klasse gemacht--

Daß man an diesem Abend nicht verhungern mußte, dafür war ebenfalls gesorgt. Die Skiabteilung sorgte dafür, daß hervorragendes Grillgut gereicht wurde.

Alles in allem haben wir eine Veranstaltung erlebt, die rundum als gelungen bezeichnet werden kann.

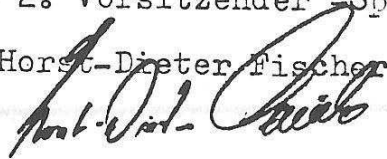
Soweit mein Bericht über die Geschehnisse in letzter Zeit.

Ich freue mich vor allem über die gezeigte Zusammenarbeit aller Abteilungen und die Tatsache, daß die letzten Wochen den kritisierenden Teil meines letzten Berichts als offensichtlich gegenstandslos und als beim LSKW nicht zutreffend herausstellten. Machen wir gemeinsam so weiter.

Das wünscht sich

Euer 2. Vorsitzender -Sport-

Horst-Dieter Fischer



PLUS
FOTO
500 Fachgeschäfte
in 350 Städten

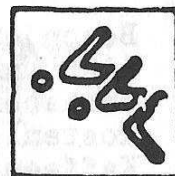
fOTO Fachgeschäft
und
Studio

E. Lindenberg & Sohn

3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ

Gegründet 1904 · Postplatz 1 · Ruf 05524/3301

Bericht des Schwimmwart's



Bezirks - und Bezirksjahrgangsmesterschaften in Bad Harzburg und Bad Gandersheim.

Am Sonntag, dem 29. Mai 1988 fanden in Bad Gandersheim die Bezirks- und Bezirksjahrgangsmesterschaften der Jahrgaenge 1969 bis 1974 statt. Fuer die Jahrgaenge 1975 bis 1979 wurden diese Mesterschaften in Bad Harzburg am gleichen Tag ausgetragen.

An beiden Veranstaltungen waren die LSKW Schwimmerinnen und Schwimmer vertreten.

In Bad Harzburg ging Kai Fischer, Rene Kemmling und Magareta Wolinska an den Start.

Magareta Wolinska (Jg.76) ueberzeugte in 200 m Schmetterling und belegte hierbei in ihrem Jahrgang den 3. Platz in einer Zeit von 3:41,7 min. Jeweils einen 6. Platz erreichte sie ueber 100 m Schmetterling (1:40,0 min.) und ueber 100 m Brust (1:36,7 min.). Ueber 200 m Brust konnte sie sich auf den 9. Rang plazieren.

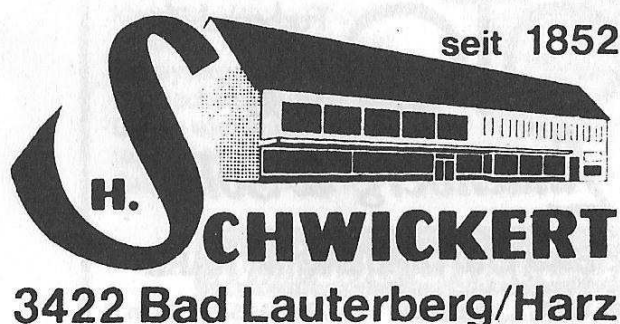
Rene Kemmling (Jg.76) schwamm 200 m Lagen in 3:13,5 min. Damit belegte er in dieser Disziplin den 2. Platz. Dritte Plaetze erreichte Rene in 200 m Freistil (2:50,4 min) und 100 m Freistil (1:13,7 min). Als sechster kam er ueber 100 m Brust (1:40,4 min) ans Ziel. Kai Fischer (Jg.77) schwamm 200 m Brust in 3:46,8 min. und erreichte damit Platz sieben. Auch in 100 m Brust ging Kai an den Start und stellte sich der Konkurrenz. Sein Ergebnis bei diesem Start war der neunte Platz in einer Zeit von 1:50,3 min.

In Bad Gandersheim gingen Sandra Fischer, Yvonne Kemmling, Katrin Herzberg, Claudia Knocke, Andrea Tschersich, Till Zaunick, Burkhard Fischer, Christian Schaefer und Sven Weisemann an den Start.

Mit zwei Jahrgangsmestern, fuenf Vizemeistern und fuenf dritte Plaetze kamen die "Grossen" nach Hause.

Im Gegensatz zu den Vorjahren konnten sich in bei den diesjaehrigen Mesterschaften bedeutend mehr Aktive fuer die Teilnahme qualifizieren. Das bedeutet, die gesetzten Pflichtzeiten wurden von allen teilnehmenden Schwimmern im letzter Zeit bei einer oeffentlichen Schwimmveranstaltung protokollarisch nachweisbar erreicht.

Das Kaufhaus mit Fachberatung



Hauptstraße 88-92
Telefon (05524) 2934-2935

- Glas - Porzellan
- Geschenkartikel
- Hausrat
- Eisenwaren
- Werkzeuge
- Spielwaren
- Camping- u. Sportartikel

Zweimal ging Andrea Tschersich (Jg.72) an den Start. Ueber 100 m Schmetterling gab es fuer sie einen 2.Platz in 1:23,4 min. und einen 4.Platz ueber 200 m Schmetterling in 3:11,7 min. In vier Disziplinen hatte Claudia Knocke (Jg.74) die gesetzte Plichtzeit erreicht um in Bad Gandersheim an den Start zu gehen. Jeweils einen 3.Platz gab es fuer sie in 100 m Schmetterling (1:21,8 min) und in 200 m Schmetterling (3:16,9 min). In 100 m Ruecken erreichte sie mit (1:25,9 min) einen 10.Platz und ueber 200 m Ruecken (3:07,2 min) einen achten.Yvonne Kemmling (Jg.74) ging fuenfmal an den Start. Yvonne wurde Bezirksjahrgangsmeister ueber 400 m Freistil (5:32,7 min.),Vizemeister ueber 100 m Freistil (1:07,6 min.),Vizemeister ueber 200 m Freistil (2:35,7 min.), Viezemeister ueber 100 m Schmetterling (1:19,7 min.) und auf einen dritten Platz kam sie in 200 m Lagen (2:58,1 min). Mit drei Starts belegte Katrin Herzberg (Jg.74) ueber 100 m Freistil (1:10,3 min.) den 3.Platz, ueber 200 m Freistil (2:41,0 min) den 6.Platz und 100 m Ruecken den 12 Platz. Bei fuenf Starts konnte Sandra Fischer (Jg.73) den 3.Platz in 200 m Lagen (3:08,9 min.), den 5.Platz in 100 m Schmetterling (1:29,0 min.), einen 8.Platz in 200 m Brust (3:27,9 min),einen 9.Platz in 100 m Brust (1:35,4 min.) und einen 10.Rang in 200 m Ruecken (3:23,3 min). erreichen.

Mit fuenf Starts war auch Burkhard Fischer (Jg.71) vertreten. 100 m Brust (1:17,2 min.) wurde Burkhard Landesjahrgangsmeister, Vizemeister ueber 200 m Brust (2:53,0 min.), einen 4.Platz erreichte er in 200 m Schmetterling (2:48,0 min.).

Je einen 5.Platz belegte er ueber 100 m Schmettern (1:10,8 min.) und ueber 200 m Lagen (2:37,8 min.).Sven Weisemann (Jg.74) ging ueber 100 m Brust an den Start und belegte einen 12.Platz mit der Zeit von 1:29,8 min.Christian Schaefer (Jg.70) ging dreimal an den Start und belegte dabei in 200 m Ruecken (3:00,0 min.) Platz fuenf, in 200 m Lagen (2:52,4 min.) Platz sieben und in 200 m Freistil (2:29,4 min.) Platz acht. Till Zaunick (Jg.74) ging viermal an den Start und konnte dabei ueber 100 m Schmetterling (1:23,1 min). den 4.Platz, ueber 100 m Freistil (1:09,4 min.) den 6.Platz,ueber 200 m Brust (3:20,4 min) den 13.Platz und ueber 100 m Brust (1:30,9 min.) den 14. Platz erreichen.

Bei den Plazierungen muss man bedenken, dass bei diesen Meisterschaften an die 40 Schwimmvereine teilnehmen und das mit ihren besten Sportlern.Dadurch hat bei solch einer Veranstaltung auch eine Plazierung im Mittelfeld einen hohen Stellenwert.

Kurpension „Waldfrieden“
mit
Gästehaus „Schönblick“

Fl. Kalt- und Warmwasser · Zentralheizung · Trimm-Dich-Raum ·
Wassertretstelle · Duschgelegenheit im Hause · Liegestuhlterrasse



Kurpension Haus „Wiesenberg“
Am Bürgerpark 38

Fl. Kalt- und Warmwasser · Zentralheizung · Zi. m. Du./WC
Zi. m. Du. o. WC · Etagedusche · Solarium · Trimm-Dich-Pfad
Tischtennis · Liegewiese · eigener beleuchteter Parkplatz

FAMILIE HANS-DIETER HICKMANN

Am Sonntag dem 5.6.1988 waren wir zu Gast in Hann.Muenden. Der letzte Wettkampf vor den grossen Ferien wurde im dortigen Hochbad auf einer 50 m Bahn ausgetragen.

Zum 1. Doktor-Eisenbarth-Gedaechtnisschwimmfest waren 20 Aktive aus der LSKW-Schwimmabteilung am Start.

Gleich zweimal bewiesen die Maedchen der Altersklasse A + B an diesem Tag ihre Kondition. In den ausgeschriebenen Staffelwettbewerben 4 x 50 m Freistil und 4 x 50 m Lagen gingen sie als Pokalsieger hervor. Im erstgenannten Wettkampf gelang den Maedchen in der Besetzung mit Yvonne Kemmling, Katrin Herzberg, Claudia Knocke und Andrea Tschersich einen neuen Vereinsrekord aufzustellen. In einem packenden Rennen konnten sie hier ihrer gesamten Konkurrenz davonschwimmen. Der neue Vereinsrekord liegt jetzt bei 2:11,9 min.

Beim Gewinn des zweiten Wanderpokals, den es im naechsten Jahr zu verteidigen gilt, startete als erste Schwimmerin Claudia Knocke ueber 50 m Ruecken, zweite Starterin der 4 x 50 m Lagenstaffel war Sandra Fischer, sie schwamm 50 m Brust. Als dritte Teilnehmerin ging Andrea Tschersich ueber 50 m Schmetterern ins Wasser. Letzte Starterin war Katrin Herzberg, sie schwamm 50 m Freistil und fuehrte damit die Staffel zum Sieg.

In den Einzelwettkampfen wurden die drei Erstplatzierten mit Medaillen geehrt. In kurzen Wettkampfpausen ueberreichten Vereinsvertreter vom SCM Muenden die Auszeichnungen auf dem Siegerpodest. Nicht selten waren es Aktive vom LSKW die auf dem Treppchen standen. Gleich dreimal Gold gab es fuer Magareta Wolinska in 50 m Brust, Ruecken und Schmetterern. Den zweiten Platz und damit Silber erreichte Magareta ueber 50 m Freistil. Gold gab es auch fuer Bibiana Steinhaus fuer ihre Leistungen in 50 m Brust und Silber ueber 50 m Freistil. Dreimal schwamm Yvonne Kemmling ihrer Konkurrenz davon. Fuer sie gab es Gold in 100 m Brust und Freistil. Silber erreichte Yvonne in 50 m Schmetterern. Mit vier Medaillen in den Einzelwettbewerben konnte Claudia Knocke sich an diesen Tag auszeichnen. In 100 m Brust und 100 m Ruecken gab es fuer Claudia Silber. Durch Zielrichterentscheid wurde sie in der Disziplin 50 m Schmetterern mit noch zwei zeitgleichen Schwimmerinnen in ihrem Lauf auf Platz drei gesetzt und bekam dafuer Bronze. Ebenfalls Bronze erreichte sie ueber 100 m Freistil. Fuer Katrin Herzberg gab es Silber ueber 100 m Freistil und Bronze in 100 m Ruecken. Erfolgreich war auch Sandra Fischer. Mit drei zweiten Plaetzen ueber 100 m Brust 100 m Ruecken

2



GASTHAUS

Harzer Hof

Inh. Robert Müller

3422 Bad Lauterberg im Harz 1

Kupferroser Weg · Telefon 0 55 24 / 48 03 · BIERVERLAG

und 50 m Schmetterern konnte sie dreimal Silber mit nach Hause nehmen. Andrea Tschersich belegte ueber 50 m Schmetterern einen dritten Platz und bekam dafuer Bronze. Ueber 50 m Ruecken, 50 m Schmetterern und 50 m Freistil gab es fuer Rene Kemmling jeweils Gold. In 50 m Brust erreichte Rene Platz drei und damit Silber. Auch die anderen Teilnehmer konnten mit ihren gezeigten Leistungen zufrieden sein, viele persoenliche Bestzeiten zeigten auch bei diesen Aktiven einen Leistungsstand der nur durch intensives Training und viel persoenlichen Einsatz zu erreichen ist.

Masttalpokal am 13. und 14. 8. 1988 im Bad Lauterberger Freibad Masttal. Obwohl der Termin unserer Veranstaltung so kurz nach den Ferien etwas ungluecklich fuer die Aktiven lag, koennen wir trotzdem mit den Ergebnissen zufrieden sein. zufriedener sein. Vereinsrekorde so kurz nach den Ferien konnten wir nicht erwarten. Der Urlaubsspeck muss erst noch abtrainiert werden. Von uns aus entsprachen die Ergebnisse durchaus den Erwartungen.

Dank der Mithilfe vieler Vereinsmitglieder wurde auch das Beiprogramm ein voller Erfolg. Ueber das Beiprogramm wird an anderer Stelle noch berichtet werden.

Auch von oben herab war man uns wohlgesonnen. Bei hochsommerlichen Temperaturen und optimalen Wasserbedingungen konnten die Aktiven im Masttalbad an den Start gehen.

Viel Verstaendnis und Unterstuetzung fanden wir bei der Belegschaft des Masttalbades ohne die ein so reibungsloser Ablauf der Veranstaltung wohl kaum moeglich gewesen waere.

Fuer das Verstaendnis und die Spende von Seiten des Paechters des Hallenwellenbad-Cafe's, Herrn Poeting, sei an dieser Stelle ein dankeschoen gesagt.

Mit 10 teilnehmenden Vereinen und 587 Starts konnten wir als Veranstalter dieses Wettkampfes auch von der Teilnehmerzahl als Erfolg verbuchen. Das dies nicht ueberall der Fall ist, beweisen uns befreundete Vereine, die Veranstaltungen absagen muessen wegen zu geringer Beteiligung.

Pokalsieger der weiblichen Teilnehmer wurde der VFV Hildesheim vor dem Gastgeber LSKW Bad Lauterberg mit 629 Punkten. Die Schwimmerinnen vom LSKW erreichten 519 Punkte. Der MTV Wolfenbuettel belegte Rang drei mit 279 Punkten.

Werner Holzapfel · Malermeister · Scharzfelder Straße 35a · Tel. 3348

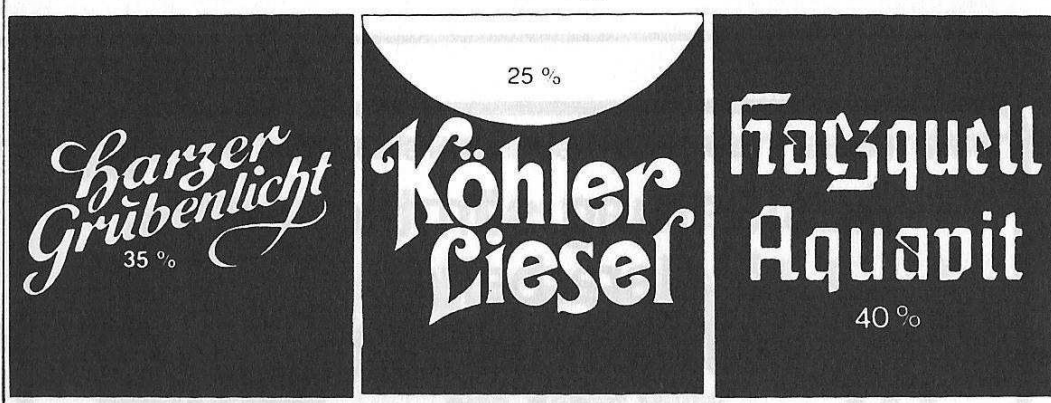


**Ausführung sämtlicher
Malerarbeiten
Vollwärmeschutz
Werner Holzapfel
Malermeister**

Bei den maennlichen Teilnehmern wurde ebenfalls der VFV Hildesheim mit 608 Punkten Pokalsieger. Die Schwimmer vom LSKW erreichten auch hier den 2. Platz mit 412 Punkten. Auf den 3. Platz kam Waspo 08 Goetingen noch vor dem MTV Wolfenbuettel mit 157 Punkten. Fuer die beste Einzelleistung weiblich wurde Tanja Kanstein (JG.77) vom VFV Hildesheim ueber 50 m Freistil mit einen Pokal ausgezeichnet. Die beste Einzelleistung ueber 100 m Freistil schwamm Alexandra Schellong (JG.71) und wurde dafuer mit einen Pokal ausgezeichnet. Bei den maennlichen Teilnehmern bekam den Pokal fuer die beste Einzelleistung ueber 50 m Freistil Bjoern Bartlakowski (JG.77) vom VFV Hildesheim. Nach Neptun Alfeld ging der Pokal fuer die beste Einzelleistung ueber 100 m Freistil ihn bekam Markus Kolle (JG.67).

Jubilaeumsschwimmfest am 20. und 21.8.1988 in Hildesheim. Zum 75 jaehrigen Vereinsjubilaeum hatte der VFV Hildesheim zu einen Schwimmfest geladen an dem neun Vereine teilnahmen. Ganz nach den Geschmack der Schwimmer uebernachteten wir im vereinseigenen Schwimmbad der Gastgeber in grossen Zelten. Die LSKW Schwimmabteilung war an diesen zwei Wettkampftagen mit 16 Aktiven am Start. Bei starker Konkurrenz aus Bremen, Berlin und Hildesheim gelang unseren Schwimmern in der Gesamtwertung ein vierter Platz. Viele gute Einzelleistungen und gute Plazierungen bei den Staffelwettbewerben ergaben diese Plazierung in der Punktwertung. Als Belohnung gab es fuer die Plaetze 1 - 4 in der Punktwertung Pokale, die von Mac Donald s gestiftet wurden. In den Einzelwettbewerben gab es fuer die Plaetze eins bis drei Medaillen. Sandra Fischer und Burkhard Fischer belegten erste Plaetze ueber 200 m Brust und 100 m Brust .

Beliebte Harzspezialitäten



Wolfgang Picht

3422 Bad Lauterberg • Spirituosenfabrik

Henrike Mehler und Katja Welzel erreichten erste Plaetze ueber 50 m Schmetterling. Ueber 100 m Schmetterling siegte Sven Weisemann. Zweite Plaetze erschwammen sich Claudia Knocke und Burkhard Fischer ueber 100 m Ruecken, Andrea Tschersich und Rene Kemmling ueber 200 m Freistil, Nils Kratzmann ueber 50 m Schmetterling, Christian Schaefer ueber 100 m Brust und nochmanls Rene ueber 100 m Schmetterling. Dritte Plaetze erreichten Yvonne Kemmling ueber 200 m Freistil, 100 m Freistil und 100 m Schmetterling, Sandra Fischer und Andrea Tschersich ueber 100 m Schmetterling und 100 m Ruecken, Katja Welzel ueber 200 m Brust, Burkhard Fischer ueber 100 m Schmetterling, und Rene Kemmling ueber 100 m Freistil. Vierte Plaetze belegten Katja Welzel ueber 100 m Brust, Burkhard Fischer ueber 100 m Freistil, Rene Kemmling, Nils Kratzmann und Christian Schaefer ueber 100 m Ruecken, Sven Weisemnn ueber 100 m Brust und 200 m Freistil. Gute Plaetze im Mittelfeld belegten Katrin Herzberg, Alexandra Miladinovic, Sofia Gonzales, Torsten Schubert und Bjoern Fischer.

Bis bald

Kerst- Klein Knocke

Wir f#uhren das ADIDAS-Textilsortiment

adidas 

Bekleidungshaus
• Damen-Mode
• Sport-Mode
• Herrenbekleidung

Rudolphi

GR#o#SSTES MODE- UND TEXTILHAUS IM HARZ
2 x in Bad Lauterbergs Hauptstr.

Ausstatterhaus
• Kinder-Mode
• Damen-Wasche
• Aussteuer

K l u b r e k o r d e

=====

S t a n d: 15.08.1988

50 m Freistil	Yvonne Kemmling	0:29,5	Volker Buss	0:26,2
50 m Ruecken	Simone Trinks	0:33,6	Thomas Hickmann	0:31,5
50 m Schmettertern	Maja Gieseke	0:33,8	Volker Buss	0:29,1
50 m Brust	Yvonne Kemmling	0:38,4	Burkhard Fischer	0:32,6
100 m Freistil	Yvonne Kemmling	1:05,4	Volker Buss	0:58,6
100 m Ruecken	Simone Trinks	1:11,67	Thomas Hickmann	1:08,5
100 m Schmettertern	Yvonne Kemmling	1:17,3	Burkhard Fischer	1:07,6
100 m Brust	Yvonne Kemmling	1:24,7	Burkhard Fischer	1:13,4
100 m Lagen	Yvonne Kemmling	1:16,6	Burkhard Fischer	1:08,7
200 m Freistil	Yvonne Kemmling	2:29,2	Rainer Freise	2:13,3
200 m Ruecken	Simone Trinks	2:36,9	Thomas Hickmann	2:36,2
200 m Schmettertern	Katja More`	2:52,9	Burkhard Fischer	2:43,5
200 m Brust	Maja Gieseke	3:10,5	Burkhard Fischer	2:44,6
200 m Lagen	Simone Trinks	2:46,8	Volker Buss	2:34,8
400 m Freistil	Iris More	5:11,6	Rainer Freise	4:40,5
400 m Lagen	Simone Trinks	6:07,9	Burkhard Fischer	5:37,7
800 m Freistil	Iris More	10:50,0	Rainer Freise	9:59,5
1500 m Freistil	Iris More	21:01,3	Rainer Freise	19:19,2

Staffelrekorde weiblich

4 x 50 m Freistil	(Y.Kemmling, K.Herzberg, C.Knocke, A.Tschersich)	2:11,9
4 x 50 m Ruecken	(C.Knocke, Y.Kemmling, M.Beckmann, S.Gonzales)	3:04,8
4 x 50 m Schmettertern	(Y.Kemmling, C.Knocke, A.Miladinovic, S.Gonzales)	2:47,8
4 x 50 m Brust	(Y.Kemmling, H.Mehler, A.Tschersich, S.Fischer)	2:49,4
4 x 50 m Lagen	(C.Knocke, Y.Kemmling, C.Gerhardy, A.Tschersich)	2:29,8
4 x 100 m Freistil	(Y.Kemmling, C.Gerhardy, C.Knocke, S.Trinks)	4:47,8
4 x 100 m Ruecken	(S.Trinks, A.Bader, U.Morich, K.Renner)	5:38,4
4 x 100 m Schmettertern	(E.Klotmann, S.Trinks, U.Morich, S.Fuchs)	5:32,9
4 x 100 m Brust	(M.Gieseke, C.Gerhardy, S.Fischer, Y.Kemmling)	6:08,2
4 x 100 m Lagen	(M.Gieseke, C.Gerhardy, C.Knocke, Y.Kemmling)	5:18,2

Staffelrekorde maennlich

4 x 50 m Freistil	(M.Kleinert, D.Ederleh, C.Schaefer, B.Fischer)	1:56,5
4 x 50 m Ruecken	-----	
4 x 50 m Schmettertern	-----	
4 x 50 m Brust	(C.Schaefer, B.Fischer, D.Ederleh, M.Kleinert)	2:27,4
4 x 50 m Lagen	(T.Kaminski, D.Ederleh, C.Schaefer, B.Fischer)	2:09,1
4 x 100 m Freistil	(T.Hickmann, R.Freise, B.Fischer, C.Schaefer)	4:06,6
4 x 100 m Ruecken	(T.Hickmann, M.Beckmann, T.Kaminski, V.Buss)	5:08,8
4 x 100 m Schmettertern	(B.Fischer, C.Schaefer, O.Dohse, R.Freise)	5:02,9
4 x 100 m Brust	(B.Fischer, D.Ederleh, M.Kleinert, R.Freise)	5:12,8
4 x 100 m Lagen	(C.Schaefer, D.Ederleh, B.Fischer, R.Freise)	4:43,4

Bericht des Campingwart's



Liebe Klubkameradinnen, liebe Klubkameraden,

es gibt vom Campingplatz nur Gutes zu berichten:

Wir haben eine sehr gute Saison, 44 Dauercamper und viele Durchgangscamper. An manchem Wochenende war der Platz voll belegt und es mußten Anreisende abgewiesen werden.

Mit dem Ehepaar Panderodt haben wir, allem Anschein nach, einen guten Griff getan. Die Beiden sind bei den Campern sehr beliebt und bekommen von dieser Seite viel Hilfe, (kleine Reparaturen, mähen, aufräumen usw.). Die Camper möchten nun auch den Winter mehr nutzen und wir werden versuchen die Zufahrt und den Parkplatz möglichst schneefrei zu halten.

Auch unser rotes Telefon übertrifft alle Erwartungen.

Es wird von den Campinggästen sehr gut angenommen und man hört von allen Seiten: " Warum gab es so etwas nicht schon früher!"

Alles in allem können wir bis jetzt sehr zufriedensein.

Der Wettergott war uns gut gesonnen und die Finanzen stimmen auch.

Mit sportlichem Gruß

D. Kerkz



Ihr Fachgeschäft
für gutes Sehen!



**Juwelier
Bicke**

Uhren, Schmuck und
viele andere Geschenke

— Am Parkplatz in der Hauptstraße —

Bericht des Vergnügungsausschusses



Liebe Klubkameradinnen und Kameraden

Am 6.8. fand unser Strand - und Lampionfest am Wiesenbek statt.

Unsere Wünsche in Bezug auf das Wetter wurden diesmal erfüllt. Es war ein wunderschöner - warmer Sommerabend. In weiser Voraussicht waren draußen schon Tische und Bänke aufgestellt worden. Doch es erwies sich, daß die Plätze lange nicht ausreichten. So wurde in Wundeseile auch der Klubraum ausgeräumt, denn niemand wollte sich drinnen aufhalten. Die Musik war auch nach draußen verlegt worden und die Stimmung ließ bald nichts mehr zu Wünschen übrig.

Leider gab es wie meistens, wieder eine Beschwerde eines Nachbarn, wegen Störung der Nachtruhe.

Wenn einmal im Jahr, abends eine Freiluftveranstaltung im Bad stattfindet, könnte man doch etwas Verständnis aufbringen.

Der nächste Termin für Herbst/Winter 88 ist der Skat- und Knobelabend, am 15. Nov. um 19.30 in der Gaststätte „zur Tanne“ in Bad Lauterberg. Ob eine Weihnachtsfeier stattfindet, ist der örtlichen Presse zu entnehmen.

Auf vielfachen Wunsch der treuen Theaterfahrer wird Vera Geresser noch einmal eine Fahrt im Herbst/Winter planen. Hoffentlich ist die Beteiligung diesmal besser. Der Verein muß die bestellten Karten bezahlen, und über die Kassenlage brauche ich ja wohl nichts zu berichten.

Gut Naß, Glatt Eis, Ski Heil

Jugrid Künemund

Damen- u. Herren-Salon:

Karl Heinz Bahndorf

3422 Bad Lauterberg im Harz

Wißmannstraße 31

Tel. 055 24 / 26 56

Die Jugend teilt mit!

Bericht des Jugendwarts

Am 5. Juli veranstalteten wir, die Jugendabteilung des LSKW, ein "Spiel ohne Grenzen" (Fünfkampf) im Zuge der diesjährigen Ferienpaßaktion.

In unserem Freibad Wiesenbek hatten wir einen Parcours ausgearbeitet, der u.a. Radfahren, Laufen, Ballwerfen, Schwimmen u. Turmspringen beinhaltete. Das Turmspringen war allerdings nur freiwillig.

25 Jugendliche waren an diesem Nachmittag unserer Einladung gefolgt, um sich auf der beschriebenen Strecke zu messen. Da die Altersunterschiede z. T. doch recht groß waren, teilten wir für Jungs u. Mädchen jeweils drei Gruppen ein.

Unsere Aktion war ein voller Erfolg. Alle Teilnehmer hatten ihren Spaß an diesem lustigen Nachmittag. Jeder erhielt einen Preis. Audio-Leerkassetten, Süßigkeiten und Sachen fürs Fahrrad standen zur Verfügung.

Die nächste Aufgabe kam auf uns mit dem Masttal-Pokal zu. Da in diesem Jahr alle teilnehmenden Vereine auf dem Wiesenbek übernachteten, mußten wir uns etwas einfallen lassen, ihnen die Zeit von Ende des ersten Wettkampfabchnitts bis zur Nachtruhe so kurz wie möglich zu gestalten.

Wir einigten uns darauf, eine Saftbar und eine Disco zu organisieren.

Claudia Gerhardy besorgte einige Rezepte für Saftmixgetränke u. Andrea Tschersich malte einige Plakate.

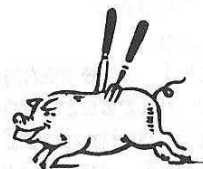
Die Saftbar war auch an diesem Abend wieder ein Erfolg. Claudia Gerhardy, Andrea Tschersich u. Nicole Knoke mixten die Säfte so schnell sie konnten, doch zeitweise mußten sie von anderen Jugendlichen des LSKW unterstützt werden, weil der Andrang zu groß war.

Die Disco sorgte für die nötige Anziehung. Da wir einen "heißen Draht" zum Harzklub haben, konnten wir uns den größten Teil der Übertragungsanlage ausleihen.

Matthias Bäcker, Dirk Ederleh, Christian Schäfer u. ich begannen bereits am Freitag mit dem Aufbau, weil doch umfangreiche Vorbereitungen erforderlich waren.

UWE SCHOERNICK
FLEISCHERMEISTER

BAD LAUTERBERG IM HARZ · RUF 05524/3364



Schließlich stand in unserem Klubraum aber eine Anlage, wie sie kaum eine Discothek im näheren Umkreis besitzt. Bei den neuesten Hits konnte sich jederman tänzerisch austoben. Aber da ja alle am nächsten Tag wieder schwimmen mußten, war gegen 23.30 Uhr Schluß. Aufgrund der festgestellten Resonanz hat es unseren Gästen viel Spaß gemacht.

Zum Schluß meines Berichts möchte ich noch kurz erwähnen, daß wir dabei sind, unsere Jugendhütte zu renovieren. Nachdem wir beim Arbeitseinsatz den zweiten Raum ausgeräumt hatten, begannen wir kurze Zeit später mit dem Ausbau dieses Raums. Mittels Rigips wurde der Raum abgeteilt. Die Wände wurden verkleidet. Der Fußboden wurde mit Spanplatten ausgelegt.

Fleischerei Kleemann

- Harzer Wurstspezialitäten
- diverse Salate aus eigener Herstellung
- Wurstwaren
- Plattenservice/
Kalte Buffets

Bad Lauterberg im Harz · Schulstraße 53 · Telefon 31 24

In dieser Zeitung werben folgende Firmen und Institute:

Sparkasse
Bekleidungshaus Rudolphi
Picht-Harzer Grubenlicht
Fernseh-Service Buss
Geyer-Schierker Feuerstein
Opel Blume
Volksbank
Kurhotel Riemann
Müller Harzer Hof
Friseur Bahndorf
Gärtnerei Borowski
Schlachterei Schoernick
Foto Lindenber

Schlachterei Wiedemann
Kaufhaus Schwickert
Malermeister Holzapfel
Pension Hickmann
Bäckerei Kleinert
Mecki-Reisen
Brillen Bicke
Kurhotel Güttler
Schlachterei Kleemann
Raumausstatter Liebenehm
Baustoffe Koch
Bierverlag Höche
Vitamar

Wir brauchen jetzt nur noch zu tapezieren und die beschafften Möbel aufzustellen, bis ein wirklich gemütliches Zimmer fertig ist.

Ich gehe davon aus, daß unsere Hütte dann auch mehr genutzt wird. Ich hoffe dieses insbesondere, weil der Aufwand doch recht groß war und auch Investitionen erforderlich waren.

Letztlich möchte ich nur noch bekanntgeben, daß die geplante Herbstfahrt der Jugend nach Köln wegen fehlenden Interesses leider ausfallen muß. Vielleicht planen wir als Ersatz noch kurzfristig etwas anderes, wie z.B. ein Zeltlager o.ä.

In der Hoffnung, daß diese evtl. Ersatzveranstaltung mehr Resonanz finden wird, verbleibe ich mit

Gut Naß, Ski Heil, Glatt Eis

Burkhard Fischer

Getränke-Großhandel

KARL HÖCHE

INHABER KARL HEINZ HÖCHE

3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ

Hauptstraße 223

Fernruf (05524) 587 [4534]

"Wenn Sie einen Druckfehler finden, bitte bedenken Sie, daß er beabsichtigt war.

unser Blatt bringt für jeden etwas, und es gibt Leute, die nach Fehlern suchen."

Bericht über unser Zeltlager am 20./21. August 1988 mit dem SC Bad Nenndorf in Mardorf am Steinhuder Meer.

Am 20. August trafen wir uns um 10 Uhr am Bahnhof, um mit 3 PKW's loszufahren. Es hatten sich 14 Mitglieder der Skiabteilung gefunden, die Lust hatten, ein Wochenende am Steinhuder Meer zu verbringen. Nach ca. 2 Stunden Fahrt kamen wir in der Jugendherberge in Mardorf an. Dort wurden wir von 12 Mitgliedern des SC Bad Nenndorf begrüßt, die gerade damit beschäftigt waren, zwei Zelte aufzubauen. Natürlich wollten alle von uns erst einmal das Meer sehen. Auf einer Wiese am Strand haben wir dann ein paar Spiele gemacht, um uns gegenseitig ein bißchen kennenzulernen.

Nachdem wir unsere restlichen Zelte aufgebaut hatten, und die Luftmatrazen aufgeblasen waren, wurden die mitgebrachten Brote verzehrt. Da das Wetter einigermaßen gut war, und wir schließlich ein Schwimmklub sind, ging es am Nachmittag zum Baden. Hierbei müssen wir aber zugeben, daß die Wasserqualität des Steinhuder Meeres nicht mit der des Wiesenbeks zu vergleichen ist. Als wir vom Schwimmen zurückkamen, war es an der Zeit Abendbrot zu essen, für das unsere Gastgeber aus Nenndorf gesorgt hatten. Zum Spielen war nun genug Zeit. Nach einer Weile gab es kaum einen in der Gruppe, der nicht einen Creme- oder Kohlenstrich im Gesicht hatte. Dann gingen wir ans Ufer, um von dort aus das Feuerwerk in Steinhude anzusehen. Nun merkten wir, daß es ein anstrengender Tag gewesen war, denn allmählich fielen uns allen die Augen zu. Also ging es in die Zelte. Ans Schlafen dachte aber trotzdem kaum einer.

- Blumenkübel
- Baustoffe aller Art
- Wand- u. Bodenfliesen
- Isoliermaterial für Wärme- und Schallschutz
- Waschbeton
- Gehwegplatten
- Rasenkanten
- und Düngetorf

NORGIPS
GIPSKARTONPLATTEN

BAUSTOFFE
BRENNSTOFFE

WERNER KOCH KG
Oderstraße 31
3422 Bad Lauterberg im Harz
Telefon 0 55 24 / 34 64

Am Sonntagmorgen standen wir ziemlich früh auf, da es um 8 Uhr Frühstück in der Jugendherberge gab. Da wir nun mal am Steinhuder Meer waren, lag nichts näher als eine Bootsfahrt zur Insel Wilhelmstein zu machen. Einige von uns besichtigten dort das Museum, und nach ca. 1 Stunde Aufenthalt ging es wieder zurück auf das Festland. In den Zelten stärkten wir uns nochmal mit einem kräftigen Mittagessen, für das wiederum unsere Gastgeber gesorgt hatten. Nachdem wir unsere Sachen zusammengepackt und uns vom SC Bad Nenndorf verabschiedet hatten, ging es um ca. 13 Uhr wieder in Richtung Bad Lauterberg. Wir waren uns alle einig, daß dies ein wirklich tolles Wochenende war, und freuen uns schon auf den Winter, wenn die Bad Nenndorfer zu uns zum Skilaufen kommen.

Mike und Nicole Knochel



Spaß mit Tieren

„... und in Seoul wirst du in allen Disziplinen gegen den Michael Groß antreten“

Kneipp-Kurhotel



St. Hubertusklause

Besitzer Güttler OHG

Wiesenbek 16 · Tel. 05524 / 2141 / 2525



Doppel- und Einzelzimmer
mit Bad bzw. Dusche
Toilette und Telefon

Ruhige Lage im Wiesenbektal

Südbalkone

Gemütliches Kaminzimmer

Tagescafé mit eigener Konditorei

Kaffeeterrasse

4. S K I F R E I Z E I T des LSKW Bad Lauterberg 1912 e.V.

vom 26.12.1988 bis 02.01.1989 in MATREI im WIPPTAL (TIROL).

An dieser Skifreizeit können alle LSKW-Mitglieder teilnehmen, ganz gleich ob sie als alpine Skifahrer, Langläufer oder Wanderer die schöne Winterlandschaft genießen wollen.

Leistungen:

Hin- und Rückfahrt im Komfort-Reisebus der Firma Mecki-Reisen mit WC und Bordküche. Transfer zum Skilift, Halbpension, Hotelunterkunft in Doppelzimmern mit Dusche/WC, Kinder auch in Mehrbettzimmern. Frühstück, warmes Abendessen.

Skischule für Kinder zwischen 8 und 17 Jahren durch einen geprüften DSV-Übungsleiter (in altersentsprechende Gruppen eingeteilt).

Rennttraining für Mitglieder der LSKW-Rennmannschaft und talentierte Kinder.
Kosten Erwachsene DM 470,--, Kinder bis 17 Jahre DM 360,--. Liftkosten sind nicht im Preis enthalten.

Anmeldung und weitere Auskünfte

Meldeschuß ist der 15.10.1988

Anmeldung n u r bei Sigrid Pruschke, Dr. Bodo Otto Str. 3,
3422 Bad Lauterberg
Telefon: 05524/5227

Vorauszahlung Erwachsene DM 100,--, Kinder DM 50,-- bis 15.11.1988
LSKW Bad Lauterberg, Volksbank Bad Lauterberg e.G. Konto 10 36 67 1
Kennwort "Skifreizeit 1988".

Restzahlung bitte bis 10.12.1988

Der Termin für den Informationsabend wird später bekanntgegeben.

Allen Teilnehmern schon jetzt ein herzliches "Grüß Gott" und "Ski Heil".

PETER BOROWSKI Dipl.-Ing.

Am Küchenbusch 2A (Am Friedhof)

3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ

Telefon 05524/3420

BLUMENGESCHÄFT — FLEUROP



Anmeldung für Skifreizeit 1988/89

Ich nehme an der Fahrt teil.

Name Vorname geb.

Anschrift

Tel.

Mit mir fahren noch folgende Familienangehörige:

1. Vorname geb.

2. Vorname geb.

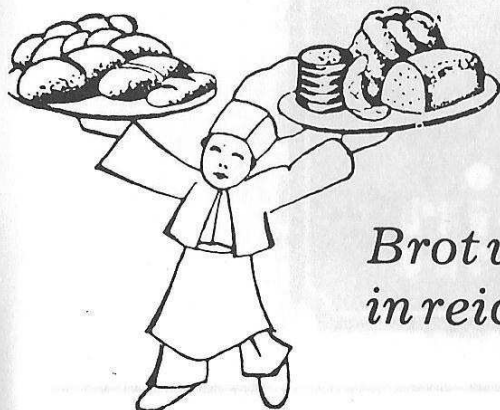
3. Vorname geb.

4. Vorname geb.

Ort

Unterschrift

(bei Kindern der gesetzliche Vertreter)



*Brot und Backwaren
in reicher Auswahl*

BÄCKEREI UND KONDITOREI

Wolfgang Kleinert

3422 BADLAUTERBERG IM HARZ

Die besten Glückwünsche

Herzlichen Glueckwunsch unseren Klubkameradinnen und Klubkameraden, die in diesem Vierteljahr Geburtstag haben.

(Unter dieser Rubrik werden nur die Jubilare genannt, die in diesem Jahr eine runde Zahl von Jahren vollenden.)

02.10.	Dirk Pruschke	23.11.	Daniel Huebner
03.10.	Claus Stender-Roberts	23.11.	Erna Boettner
04.10.	Anette Picht	27.11.	Hans Kroker
04.10.	Guenther Kaminski	29.11.	Ursula Biedermann
07.10.	Horst Illhardt	02.12.	Gisela Guettler
11.10.	Bernhard Froehlich	11.12.	Doris Froehlich
23.10.	Gernot Renner	16.12.	Wolfgang Koerbl
03.11.	Franziska Hoeche	17.12.	Gunther Lindenberg
11.11.	Willi Echtermeyer	17.12.	Friedrich Vollmann
16.11	Marc Grosse	21.12.	Rosemarie Klein

trink

Schierker
Feuerstein

LSKW im Bild



Platzwartehepaar Gisela u. Dieter Panderodt u. Dieter Herbst

ITS International Tourist Services Länderreisedienste GmbH KG · Veranstalter der
KAUFTOF REISEN | **HERTIE REISEN** | **Flugreisen** | **Glück-Reisen** | **PRIMA REISEN**

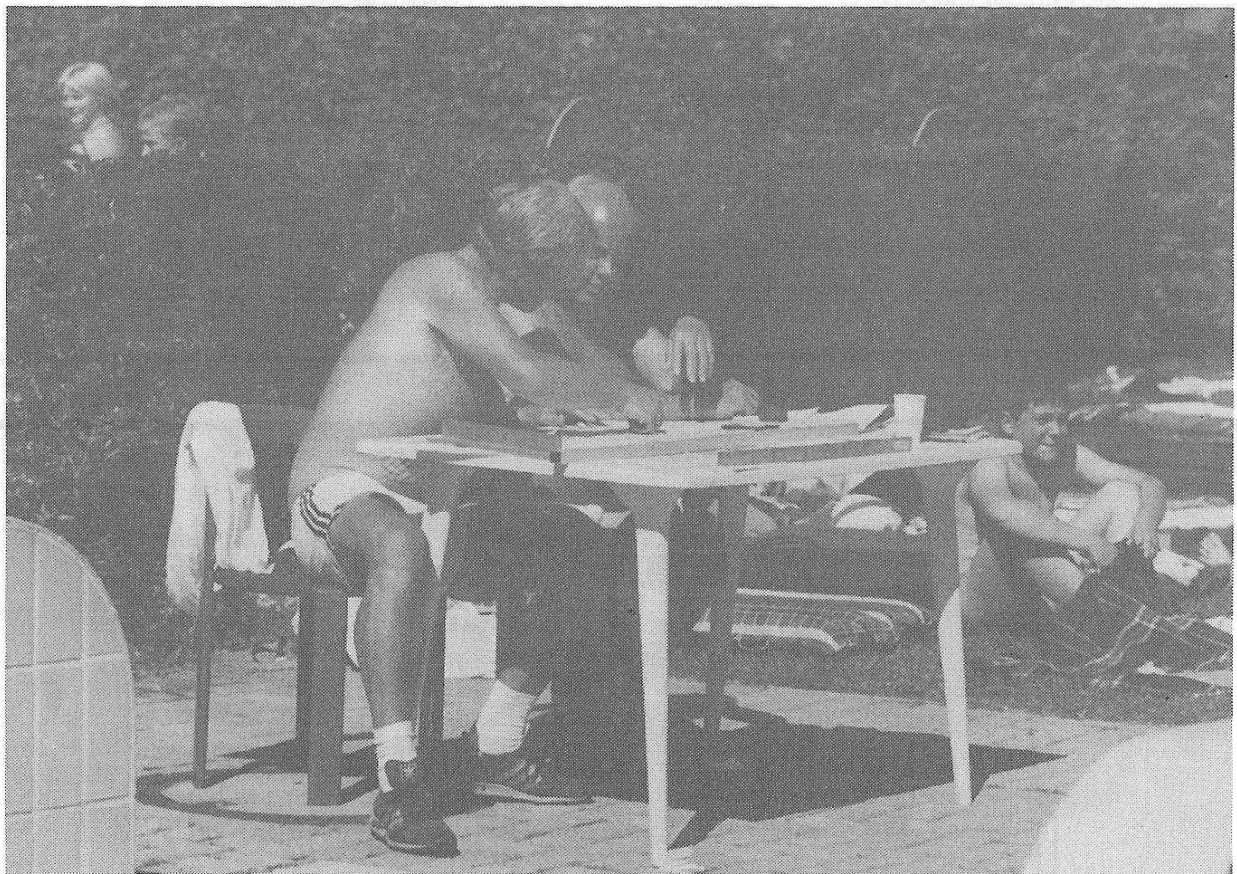
Reisebüro Helbig

Ihre Flug-, Schiffs-, Bahn- und Busreisen

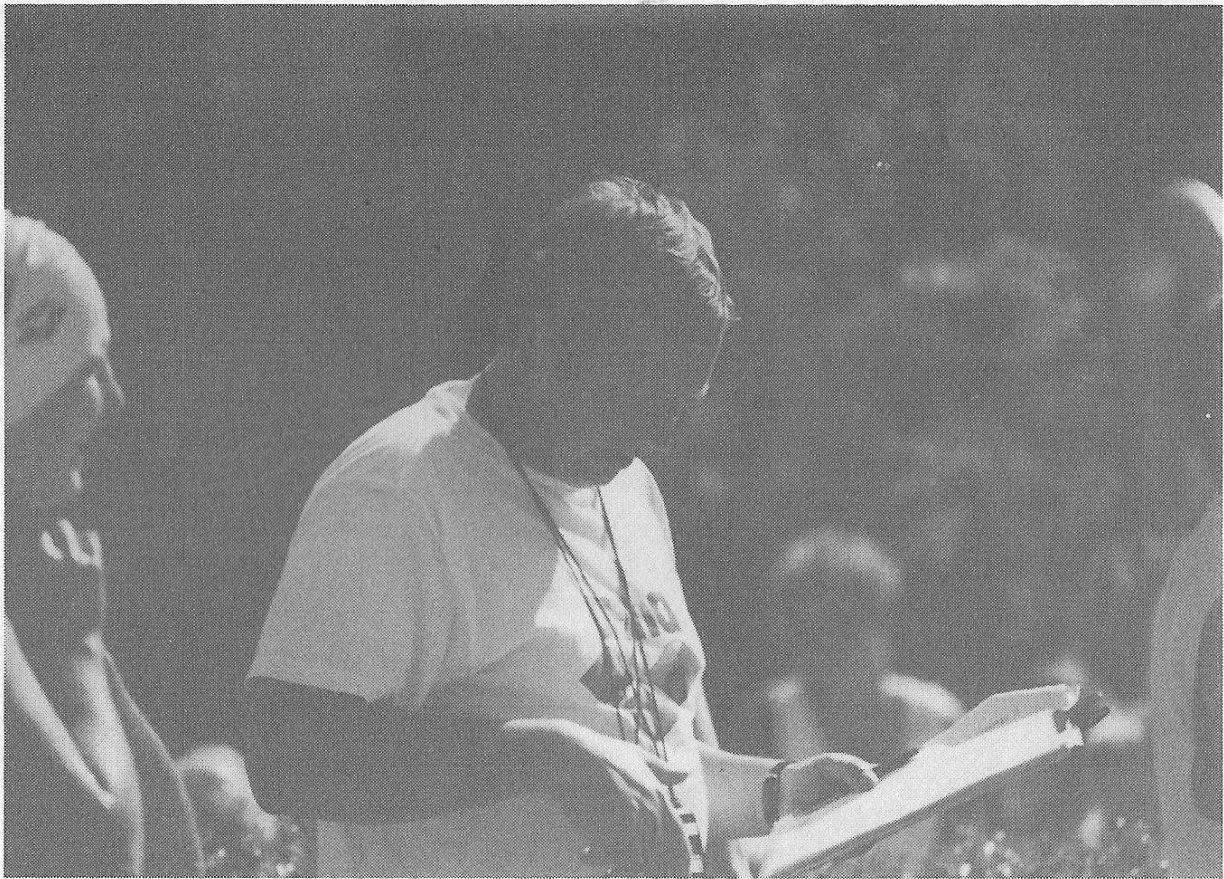
ITS Reisebüro Helbig, Hauptstraße 147
3422 Bad Lauterberg, Telefon 05524/4358



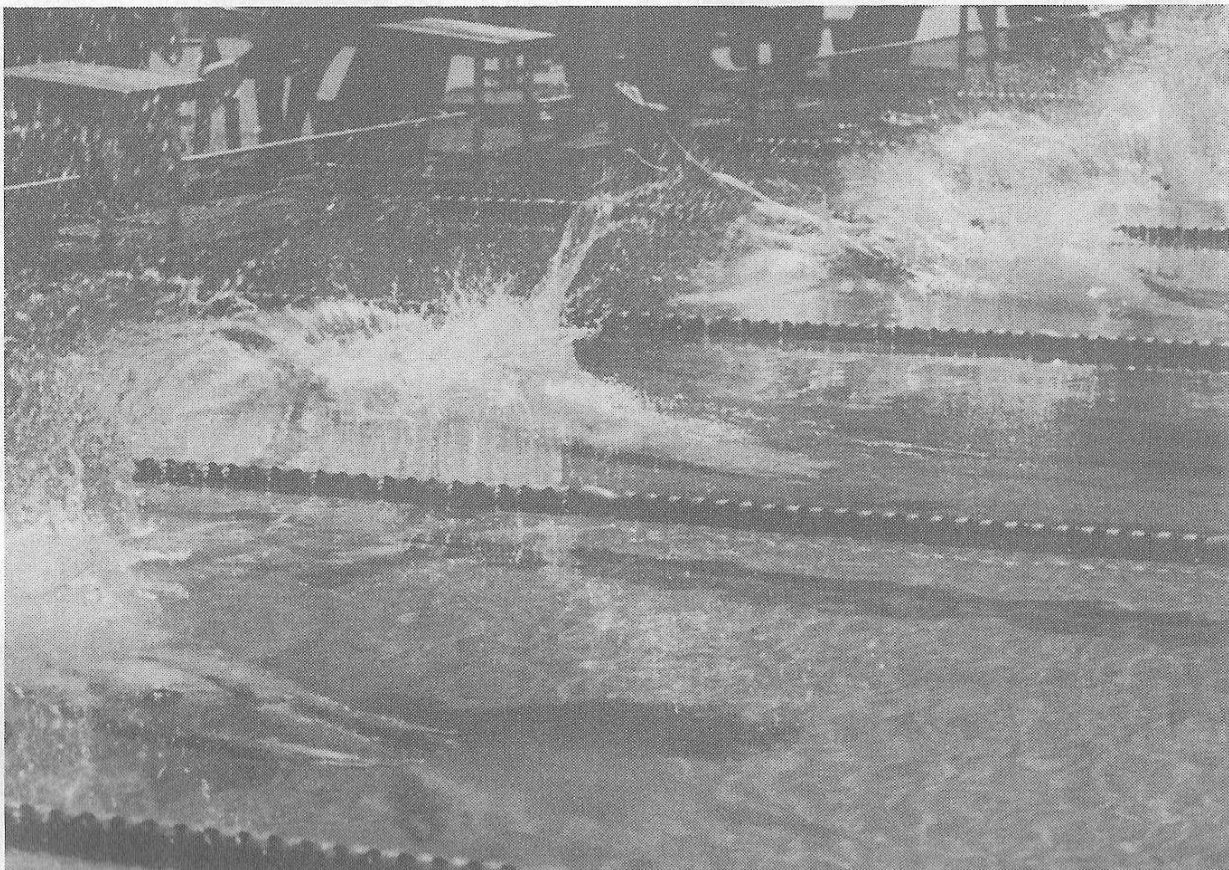
*Auch Zielrichter wollen betreut werden
Masttalpokal*



Die Auswertung



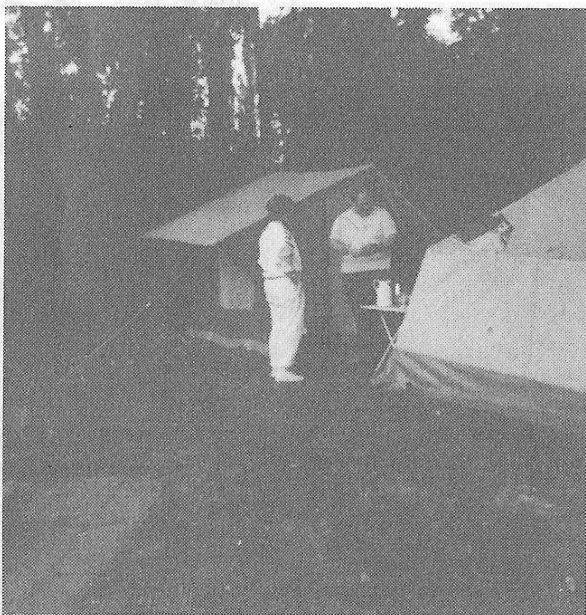
Unser 1. Vorsitzender als Zeitnehmerobmann im Einsatz



Ein gelungener Start



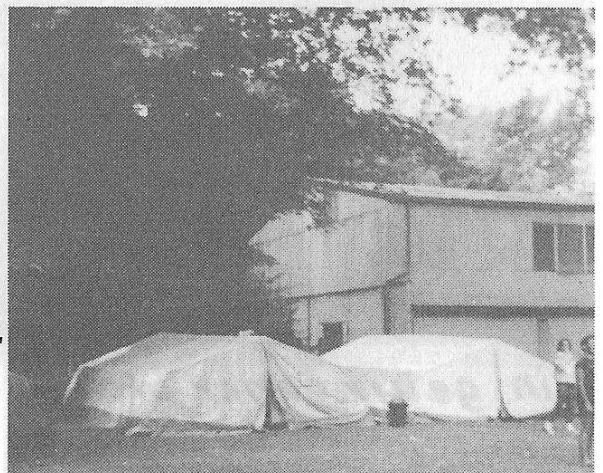
Startvorbereitungen



*Gemeinsames Frühstück
vor dem Wettkampf*



*Jubiläumsschwimmfest
Hildesheim*





**Ihr Freizeit-
und Ferienzeiel**



Freizeit- und Erlebnisbad
im Harz

Vitamar

Hallen-Wellen- + Freibad
Bad Lauterberg im Harz

**Badespaß für alle
Bei jedem Wetter
Das ganze Jahr**

- 100 m lange Superrutsche
- Alle 30 Min. Brandungswellen
- 28° C Wassertemperatur
- Sonnengarten
- Badecafeteria
- Kinderplanschbecken 32° C
- Massageduschen
- Schwalldusche
- In der Sommersaison Ausschwimmkanal zum Freibad

Wir machen den Weg frei

  **Volkswagen**

  **Volkswagen**

Bad Lauterberg - St. Andreasberg - Bad Sachsa